



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 80. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO Oldenburg i.H.		<b>Name des Protokollanten:</b> Matthias Amelung
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 10.12.2019	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18:05 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:20 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement<ol style="list-style-type: none"><li>a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH</li><li>b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements</li></ol></li><li>3. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none"><li>a. Präsenzbibliothek Wallmuseum</li><li>b. Studie zur Büchereigestaltung Neustadt in Holstein</li><li>c. Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt i. H.</li></ol></li><li>4. Anfragen und Mitteilungen</li></ol>		
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>		
17.12.2019 Datum	Matthias Amelung Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer zur insgesamt 80. Sitzung. Er stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis NGO-GO (11:6) gewahrt ist. Er begrüßt besonders Frau Bihl als neue Vertreterin des Landesamtes.

## 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagements

### a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH (Folie 5-7)

Herr Amelung berichtet, dass die Einhaltung der Vergabevorschriften bei der Verwendung von Fördermitteln strikt einzuhalten sind und sehr strikt seitens des Landesamtes und weitere Kontrollinstanzen geprüft werden. Aus der Praxis heraus besteht jedoch die Erfahrung, dass deren Einhaltung sowohl bei privaten als auch kommunalen Antragstellen zum Teil an mangelndem Wissen scheitert. Besonders vor dem Hintergrund der Vergaberechtsänderungen und den damit einhergehenden Änderungen im Procedere entstand gemeinsam mit dem Management der AR Holsteins Herz (Frau Hammer) die Idee einer Schulung von potentiellen und aktuellen Projektträgern. Vorgesehen ist eine paritätische Aufteilung der Plätze und der Kosten des Kurses.

Das entsprechende eintägige Kursangebot in Zusammenarbeit mit der Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein (ABST SH) liegt bereits vor. Herr Amelung informiert kurz über dessen Inhalte und bittet den Vorstand um ein positives Votum, die Kursdurchführung mit Kosten von ca. 2.000 € beauftragen zu dürfen. Die Mitglieder des Vorstandes stimmen der Durchführung und der Kostenübernahme zu.

### b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements (Folien 8,9)

Herr Scholz informiert die Anwesenden noch einmal zur vorliegenden Kündigung von Frau Englmann, die zum 31.12.2019 die AktivRegion verlassen wird. Er dankt Frau Englmann für die gute Zusammenarbeit und ihren besonderen Einsatz zur Verwaltung der Geschäftsstelle. Er berichtet zum vorangegangenen Abstimmungsgespräch des engeren Vorstandes bezüglich der möglichen Varianten der Stellenneubesetzung. Neben der Besetzung der vakanten Personalstelle besteht auch die Möglichkeit der Beauftragung eines Dienstleisters/eines Büros zur Übernahme der aktuellen und ggf. hinzukommenden Aufgaben. Herr Scholz verweist hier noch einmal besonders auf die notwendigen Kapazitäten zur Einführung des Regionalbudgets, die nicht vom bestehenden, geförderten Personal übernommen werden dürfen. Er übergibt das Wort an Herrn Amelung, der kurz zum aktuellen Informationsstand bezüglich der verbleibenden Laufzeit und Mittelausstattung der AktivRegion berichtet. U.a. auf Grund des Brexits ist derzeit nur eine vage Prognose für den Neustart der Förderperiode nach 2020 möglich. Die bestehende Geschäftsstelle ist gemäß der IES und den bisher verwendeten Fördermitteln bis in das Jahr 2023 finanziert, der Beschluss und die Bindung der Projektmittel wird planmäßig bis Ende 2020 erfolgen. Er skizziert kurz die derzeit bekannten, neuen Aufgaben für das bestehenden Regionalmanagement in 2020.

Herr Scholz eröffnet die Diskussion. Er verweist einleitend noch einmal auf die bisher unklare Zeitplanung zum Übergang der Förderperioden und die damit unmittelbar verbundene Laufzeit der Befristung von Aufträgen oder Arbeitsverträgen. Herr Burmeister greift diesen Hinweis auf und fordert hier verbindlich Informationen der Landesverwaltung oder der Politik. Er schlägt vor, entsprechenden auf die örtlichen Landtagsabgeordneten zuzugehen. Frau Ogriseck fragt nach, ob auch eine Variante mit einer freiberuflichen Honorarkraft zur Übernahme der Assistenzstelle möglich ist. Herr Scholz bejaht dieses, weist jedoch parallel auf die bisher gesammelten Erfahrungen im Bereich der Fischereiförderung hin, die nicht so positiv waren, wie erwartet. Herr Lichtenstein merkt an, dass neben der neu zu besetzenden Assistenzstelle



auch die des Regionalmanagers in 2020 ausläuft und fordert daher ein frühzeitiges Handeln seitens des Vorstandes. Herr Weber greift diesen Hinweis auf und schlägt vor, den Termin der Vorstandssitzung im Januar ausschließlich für einen Strategietermin zu nutzen. Aus dem Planum kommt die Forderung, Herrn Blucha als zuständigen Referatsleiter des Innenministeriums einzuladen, um die essenzielle Frage der Zeitplanung klären zu können. Nach kurzer Diskussion wird der Strategietermin vorbehaltlich der Teilnahme von Herrn Blucha als Vorstandssitzung für den 6. Januar 2020 terminiert. Das Regionalmanagement wird den entsprechen Kontakt aufnehmen.

### **3. Projektvorstellung und Beschluss**

#### **a. Präsenzbibliothek Wallmuseum (Folie 10-13)**

Herr Ewers als Vorsitzender der Stiftung Oldenburg Wall e. V. leitet kurz zur Entstehung des Projektes ein und übergibt das Wort an Frau Dr. Barth, die das Vorhaben vorstellt. Anlass der Projektidee ist die Schenkung des wissenschaftlichen Nachlasses von Dr. Ingo Gabriel, der maßgeblich die Ausgrabungen in Oldenburg geleitet und deren wissenschaftliche Aufarbeitung vorangetrieben hat. Noch heute zählen seine Theorien und Veröffentlichungen zum aktuellen Stand des Wissens. Um nun diesen Nachlass einerseits zukunftsicher zu archivieren und neu katalogisiert den zahlreichen Interessierten vor Ort und darüber hinaus zugänglich zu machen, plant die Stiftung die Einrichtung einer Präsenzbibliothek im neu Errichteten Eingangsgebäude des Wallmuseums, der Wagenremise. Konkret soll hierzu eine verschließbare Bücherwand eingebaut werden, die sowohl dem Schutz der Werke als auch deren erleichterter Zugänglichkeit dienen soll. Es gibt bereits aus dem Bereich der Darsteller historischen Lebens (Reenactment) aus Oldenburg als auch aus dem ganzen Bundesgebiet, Polen und Dänemark Interessensbekundungen.

Herr Scholz dankt Frau Dr. Barth für die Erläuterungen zum Projektantrag. Herr Kümmel berichtet zur Diskussion im Arbeitskreis Bildung, die mit einem Votum für eine hohe regionale Wirkung abschloss. Es gibt seitens der Vorstandsmitglieder keine Nachfragen.

Herr Ewers und Herr Voigt verlassen mit Frau Dr. Barth den Raum und 18:40 Uhr. Damit reduziert sich das Abstimmungsergebnis auf 10:5,

Träger: Stiftung Oldenburger Wall e. V.  
 Laufzeit: Frühjahr/Sommer 2020  
 Kosten: 14.000 € brutto / 11.764,70 € netto föfä  
 Förderquote: 55 % (lokales Kooperationsprojekt)  
 Förderung: 6.470,59 €  
 Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Herr Scholz stellt das Projekt zur Abstimmung. Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	5	-

1. Dr. Axel Armbrrecht      Kreissportverein Ostholstein,      NGO



2.	Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof,	NGO
3.	Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein,	NGO
4.	Burmeister, Mark	Gemeinde Grömitz,	GO
5.	Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe,	NGO
6.	Hamer, Sandra	Gewässer und Landschaftsverband,	NGO
7.	Heß, Vera	Stadt Neustadt in Holstein	GO
8.	Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg,	NGO
9.	Lichtenstein, Detlef	Privatperson,	NGO
10.	Loose, Volkert	Stadt Heiligenhafen,	GO
11.	Ogriseck, Marion	Verkehrsverein Puttgarden,	NGO
12.	Schmidt, Stefanie	Amt Lensahn,	GO
13.	Scholz, Jörg-Peter	Privatperson,	NGO
14.	Weber, Jörg	Stadt Fehmarn,	GO
15.	Zuch, Jürgen	Privatperson,	NGO

Herr Ewers und Herr Voigt kommen um 18:43 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zu dem Projekt.

### **3. b. Studie zur Büchereigestaltung Neustadt in Holstein (Folie 14-20)**

Frau Heß als Vertreterin der Stadt Neustadt in Holstein stellt das Projektvorhaben vor. Die Stadt Neustadt in Holstein mit ca. 15.000 Einwohnern übernimmt die Funktion des Mittelzentrums für die umliegende Region und hält eine dementsprechende Infrastruktur bereit. Hierzu zählt auch die Stadtbücherei, die sich bereits eines sehr guten Zuspruchs erfreut. Auf Grund der sich ändernden Aufgaben und Nutzungen einer Bibliothek soll auch das Angebot der Stadtbücherei zu einem sog. „Dritten Ort“ ergänzt werden. Neben der barrierefreien Zugänglichkeit ist besonders die Gestaltung des zukünftigen Medienangebots wichtig für eine hohe Akzeptanz und Nutzung durch die Bürger, Schulen, Gäste etc. Um diese besondere „Passgenauigkeit“ zu entwickeln, möchte die Stadt vorab einen moderierten Prozess der Bürgerbeteiligung und Konzepterstellung durchführen. Am Ende steht eine neu gestaltete Bibliothek, die weitere Synergien mit der Volkshochschule, Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen entfaltet.

Die Mitglieder des Vorstandes begrüßen die Herangehensweise der Stadt. Der begonnene Prozess der Umgestaltung von Büchereien setzt sich nun nach Oldenburg und Lensahn weiter fort. Herr Kümmel teilt mit, dass der Arbeitskreis Bildung zu dem gleichen Ergebnis mit einer hohen Wirkung für die Region gekommen ist.

Frau Heß verlässt den Raum und 18:55 Uhr. Damit reduziert sich das Abstimmungsergebnis auf 11:5.

Träger: Stadt Neustadt in Holstein  
Laufzeit: 2020  
Kosten: ca. 23.740,50 € brutto / 19.950 € netto föfä  
Förderquote: 55 % (lokales Kooperationsprojekt)  
Förderung: 10.972,50 €  
Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Herr Scholz stellt das Projekt zur Abstimmung. Das Projekt wird einstimmig angenommen.



Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
11	5	-

1. Dr. Axel Armbrrecht	Kreissportverein Ostholstein,	NGO
2. Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof,	NGO
3. Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein,	NGO
4. Burmeister, Mark	Gemeinde Grömitz,	GO
5. Ewers, Torsten	Stiftung Oldenburger Wall,	NGO
6. Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe,	NGO
7. Hamer, Sandra	Gewässer und Landschaftsverband,	NGO
8. Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg,	NGO
9. Lichtenstein, Detlef	Privatperson,	NGO
10. Loose, Volkert	Stadt Heiligenhafen,	GO
11. Ogriseck, Marion	Verkehrsverein Puttgarden	NGO
12. Schmidt, Stefanie	Amt Lensahn	GO
13. Scholz, Jörg-Peter	Privatperson,	NGO
14. Voigt, Martin	Stadt Oldenburg in Holstein,	GO
15. Weber, Jörg	Stadt Fehmarn,	GO
16. Zuch, Jürgen	Privatperson,	NGO

Frau Heß kommt um 19:00 Uhr zurück, bedankt sich für die Zustimmung und stellt das zweite Projektvorhaben der Stadt Neustadt vor.

### 3. c. Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt i. H. (Folie 21-48)

Frau Heß stellt auch die Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements als weiteres Vorhaben der Stadt Neustadt in Holstein vor.

Auf der Suche nach einer geeigneten personellen Unterstützung des umfassend begonnen Prozesses der nachhaltigen Gestaltung kommunaler, touristischer und wirtschaftlicher Art wurde seitens der Verwaltung die Implementierung eines Klimaschutzmanagements geprüft. Nach Rücksprache mit den bereits aktiven Managements u.a. in Timmendorfer Strand wurde dies Idee jedoch wieder verworfen. Ziel ist viel mehr, einen Ansprechpartner und Kümmerer für Bürger und alle Aktiven zu implementieren, der diese bei der Gestaltung, Vernetzung und Umsetzung der eigenen Ideen unterstützt. Erste Erfahrungen diesbezüglich konnte der Tourismusservice mit der Einführung eines Pfandbechersystems (Recup) sammeln, das nicht nur in der Stadt schnell eine hohe Akzeptanz fand, sondern inzwischen von Timmendorfer Strand bis Grömitz etabliert ist. Diese Unterstützung und Verstetigung bürgerschaftlichen Engagements soll die Aufgabe des neu zu schaffenden Nachhaltigkeitsmanagements sein, das organisatorisch dem Stadtmarketing zugeordnet wird. Frau Heß nennt eine Reihe von Beispielen aus anderen Kommunen und Regionen, die bei der Idee Pate standen.

Die Mitglieder des Vorstandes fragen nach und diskutieren, in wie die Region über Neustadt hinaus von den Impulsen des Projekts profitieren kann. Frau Heß erläutert ergänzend die bereits bestehenden Kooperationen im Bereich des Tourismus, aber auch mit dem Zweckverband. Herr Weber regt, einen regionalen Austausch u. a. mit dem Umweltrat Fehmarn, Frau Burow an. Herr Kümmel berichte von einer analogen Diskussion im Arbeitskreis. Frau Heß begrüßt die mögliche Vernetzung der neu geschaffenen Stelle mit Akteuren über die Stadt hinaus, was innerhalb der LTO und mit Grömitz bereits geschieht.



Nach kurzer Diskussion kommen die Mitglieder des Vorstandes dahingehend überein, die regionale Wirkung des Projekts nicht nur inhaltlich, sondern auch durch eine geänderte Einstufung des Projektvorhabens bezüglich dessen Wirkung vorzunehmen. Die Förderquote wird von 55% als Lokales Kooperationsprojekt auf 60% zu einem überörtlichen, intraregionalen Projekt geändert.

Frau Heß verlässt den Raum und 19:10 Uhr. Damit reduziert sich das Abstimmungsergebnis auf 11:5.

Herr Scholz stellt das Projekt mit der geänderten Förderquote und Summe zur Abstimmung. Das Projekt wird einstimmig angenommen

Träger: Stadt Neustadt in Holstein  
 Laufzeit: 2020-2023  
 Kosten: ca. 228.544,00 € netto, Personalkosten, maßnahmenbezogene Mittel  
 Förderquote: neu 60% (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)  
 Förderung: 137.126,40 €

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
5	3	-

1. Dr. Axel Armbrrecht	Kreissportverein Ostholstein,	NGO
2. Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof,	NGO
3. Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein,	NGO
4. Burmeister, Mark	Gemeinde Grömitz,	GO
5. Ewers, Torsten	Stiftung Oldenburger Wall,	NGO
6. Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe,	NGO
7. Hamer, Sandra	Gewässer und Landschaftsverband,	NGO
8. Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg,	NGO
9. Lichtenstein, Detlef	Privatperson,	NGO
10. Loose, Volkert	Stadt Heiligenhafen,	GO
11. Ogriseck, Marion	Verkehrsverein Puttgarden	NGO
12. Schmidt, Stefanie	Amt Lensahn	GO
13. Scholz, Jörg-Peter	Privatperson,	NGO
14. Voigt, Martin	Stadt Oldenburg in Holstein,	GO
15. Weber, Jörg	Stadt Fehmarn,	GO
16. Zuch, Jürgen	Privatperson,	NGO

Frau Heß kommt um 19:15 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zu dem Projekt.

#### **4. Anfragen und Mitteilungen (Folie 49)**

Herr Amelung informiert über die anstehenden Termine:

13.01.2020	Informationsveranstaltung Bundesprogramm Ländliche Entwicklung/ Projektaufruf Nahversorgung, ALR Flintbek
11.02.2020	Vorstandssitzung mit Projektbeschluss

Herr Scholz bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.



## Anhang

### Projektrankingliste

Projekt	Gesamt- punktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förderquote	Ranking
Präsenzbibliothek Wallmuseum	47	5	55%	3
Studie zur Büchereigestaltung Neustadt i.H.	48	4	55%	2
Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt i.H.	62	8	60%	1



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Herzlich Willkommen  
zur  
**80. VORSTANDSSITZUNG**  
IM RAHMEN DES VEREINES  
**LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.**  
10.12.2019

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

Vorstandssitzung

1



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement
  - a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH
  - b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements
3. Projektvorstellung und Beschluss
  - a. Präsenzbibliothek Wallmuseum
  - b. Studie zur Büchereigestaltung Neustadt in Holstein
  - c. Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt i. H.
4. Anfragen und Mitteilungen

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

2

Vorstandssitzung

2



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement



# Bericht des Vorsitzenden/ des Regionalmanagements

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019 3 Vorstandssitzung

3




2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement



- a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH
- b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019 4 Vorstandssitzung

4

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

**a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH**

**Stand der Dinge**

- Vergaberecht ist von jedem Projektträger einzuhalten
- Neustrukturierung des Vergaberechts in den letzten Jahren sorgt für Unsicherheit in der Anwendung
- Häufige Ursache für Kürzungen in der Projektabrechnung auch Grund von Fehlern in der Vergabe

**Idee**




- Inhouse-Schulung „Grundlagen des Vergaberechts - Unterschwellenvergabeordnung UVgO“
- Kooperation mit der Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein (ABST SH)
- Schulung gezielt für aktuelle und potentielle Antragsteller (privat und kommunal)
- Zusammenarbeit mit der AktivRegion Holsteins Herz u.a. zum Erreichen der Teilnehmerzahl

**Schulung (eintägig)**

- Schwerpunkt: die Vergabeverfahren zur Beschaffung von Lieferungen und Dienstleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte von derzeit 221.000 (UVgO)
- die mit der UVgO verbundene Neustrukturierung gegenüber der VOL/A (alt)

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
5
Vorstandssitzung

5

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

**a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH**

**Seminarkonzeption**

1. Aktuelle vergaberechtliche Grundlagen:
2. Grundlagen des Vergaberechts: Wettbewerb und Wirtschaftlichkeit
3. Vergaberecht und Zuwendungsrecht
4. Schleswig-Holsteinische Landesregelungen
5. Vergabevorbereitung: Kostenschätzung/ Ausschreibungsunterlagen/ Fristen
6. Vergabearten/ neu: Verhandlungsvergabe
7. Rahmenvereinbarungen
8. Leistungsbeschreibung / Alternativposition / Produktneutralität
9. Eignungskriterien
10. Wertungskriterien
11. Bieterfragen während des Verfahrens
12. Prüfung und Wertung der Angebote / Nachforderung und Aufklärung
13. Zuschlag und Informationspflichten des Auftraggebers
14. Dokumentation und Vergabevermerk

**Genauere Inhalte können in gemeinsamer Absprache festgelegt bzw. modifiziert werden**

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
6
Vorstandssitzung

6



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



## 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

### a. Seminarangebot für Antragsteller in Kooperation mit der ABST SH

#### Seminardurchführung

##### Dauer

- 10:00 bis 17:00 Uhr
- zwei Kaffeepausen und eine Mittagspause

##### Honorar (laut Angebot)

- € 2.000,-- zzgl. ges. MwSt. (Pauschale bis max. 20 Teilnehmer)
- weitere Teilnehmer: 100 Euro pro Person
- Reisekosten am Seminartag
- Inkl. eigens erstellte Schulungsunterlagen für jeden Teilnehmer
- Technik (Beamer/Leinwand/Laptop) wird nach Möglichkeit durch die LAG AktivRegion gestellt.

##### Referentin:

- Dipl. Ing. Sabine Tauber, Geschäftsführerin ABST SH

##### Finanzierung

- Kostenübernahme durch die AR, verminderte Teilnahmegebühr für Antragsteller?

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

7

Vorstandssitzung

7



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



## 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

### b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements

#### Stand der Dinge

- Frau Englmann verlässt die AktivRegion zum 1. Januar 2020
- Umfang der Stelle 25 Stunden/Woche; davon 5 Stunden für den Arbeitskreis Fischerei
- Zuwendungsbescheid/IES sehen eine Dauer bis 2021 vor
- Es stehen jährlich ca. 35.000 € zur Verfügung

#### Zeitplanung/Bedarf

- Das Regionalmanagement ist durchfinanziert bis 2023
- Laufzeit bis max. 31. März 2023
- Geplante Anerkennung der LAG neue Förderperiode 01. Januar 2023
- Info Ministerium: in den Jahren 2021 und 2022 (ggf. anteilig?) ganz normales „Geschäft“.

#### Umsetzung Fördermittel aktuell (Oktober 2019)

- Mittelsatz 2015-2020 2.529.689,34 €
- Mit Projekten im LLUR 1.976.012,40 € (78,11%)
- Bisher abgerechnet 711.835,99 € (28,14%)

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

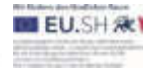
8

Vorstandssitzung

8



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



## 2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

### b. Vorgehen zur Neubesetzung des Regionalmanagements

#### Aufgaben/Bedarf bis 2023

- Begleitung der Projektträger bis Mitte 2022
- Konzeption und Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Begleitung des neuen Strategieprozesses
- Bildung Projektgruppe „Klimaschutz/Hochwasser“
- Durchführung/Begleitung der Abschlussevaluationen LEADER und Fischerei
- (Umsetzung Regionalbudget 2020-2021)

#### Varianten der Besetzung

- a. Vergabe der Assistenz an ein Beratungsunternehmen
- b. Neubesetzung der Personalstelle

#### Diskussion

- Angepasstes Stellenprofil
- Situation des Arbeitsmarktes
- Splitten der Aufgaben mit Unternehmen?
- .....

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

9

Vorstandssitzung

9



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



## 3. a. Projektvorstellung Präsenzbibliothek Wallmuseum

# Einrichtung einer Präsenzbibliothek am Oldenburger Wallmuseum



Stiftung Oldenburger Wall e. V.

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

10

Vorstandssitzung

10



### 3. a. Projektvorstellung Präsenzbibliothek Wallmuseum

#### Stand der Dinge

- Die Stiftung Oldenburger Wall e.V. hat 2019 den wissenschaftlichen Nachlass von Dr. Ingo Gabriel (Ausgrabungsleiter Starigard, Uni Kiel) erhalten.
- Umfang von 40 Kartons:
  - seltene Veröffentlichungen
  - Werken mit slawen- und wikingerzeitlichen Schwerpunkten
  - Bücher (auch zu Parallelen der Ausgrabungsfunde auf dem Oldenburger Ringwall)
  - Sonderdrucke
  - Schriften, die Dr. Gabriel ermöglichten, besonders überraschende Funde einzuordnen und zu vergleichen
- Nachlass wird katalogisiert von Mitgliedern der Stiftung Oldenburger Wall (Ziel: leichteres Zugreifen und gezielteres Suchen)

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

11

Vorstandssitzung

11



### 3. a. Projektvorstellung Präsenzbibliothek Wallmuseum

#### Ziel des Projekts

- Systematisierung und Bereitstellung der „Schätze“ als Präsenzbibliothek im Wallmuseum
- Verfügbarkeit zum Nachschlagen und Stöbern für
  - die Darsteller des Mittelalters (Reenactment)
  - Studenten und Schüler
  - Mitglieder der Stiftung und Interessierte Bürger
- Sammlung liefert wertvolle Hinweise hinsichtlich
  - der Handwerke,
  - der Kleidung
  - der Gebäude
  - der frühmittelalterlichen Ausstattungen






Quelle: Stiftung Oldenburger Wall e.V.

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

12

Vorstandssitzung

12

### 3. a. Projektvorstellung Präsenzbibliothek Wallmuseum

<b>Träger:</b>	Stiftung Oldenburger Wall e. V.
<b>Laufzeit:</b>	Frühjahr/Sommer 2020
<b>Kosten:</b>	14.000 € brutto / 11.764,70 € netto föfä
<b>Förderquote:</b>	55 % (lokales Kooperationsprojekt)
<b>Förderung:</b>	ca. 6.470,59 €
<b>Inhalt:</b>	Die Stiftung Oldenburger Wall e.V. hat den wissenschaftlichen Nachlass von Dr. Ingo Gabriel ( Ausgräber des frühmittelalterlichen Starigards) erhalten. Ziel des Projektes ist die Einrichtung einer Präsenzbibliothek in der Wagenremise des Oldenburger Wallmuseums. Die beantragten Projektmittel sind gedacht, um eine verschließbare Bücherwand- unterschiedlicher Tiefen und Höhe (Größe der Bücher) in den Fachwerkbau der Wagenremise zu installieren.

LEADER-Mehrwert	14 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	25 Punkte
Kernthemen	5
<b>Gesamtpunkte</b>	<b>47 Punkte</b>

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
13
Vorstandssitzung

13





### 3. b. Projektvorstellung Studie zur Büchereigestaltung Neustadt in Holstein


## Konzept zur Umgestaltung der Bücherei in Neustadt in Holstein





Verena Heß  
Stadt Neustadt i. H.

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
14
Vorstandssitzung


14



## WER & WAS:

<u>Antragsteller</u>	<u>Projekt</u>
Stadt Neustadt in Holstein Am Markt 1 23730 Neustadt in Holstein	Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzepts für die Stadtbücherei Neustadt in Holstein
	
29.10.2019	Stadtbücherei Neustadt in Holstein 


15




## DIE AUSGANGSLAGE:

- Die Stadtbücherei Neustadt in Holstein ist ein Ort kultureller Bildung, der für alle Bürger unabhängig von Einkommen, Status, Alter, Geschlecht oder Herkunft zugänglich ist und damit den freien Zugang zu Information, Bildung und Kultur sicherstellt.
- Um diese Aufgabe in Zeiten zunehmender Digitalisierung, gesellschaftlicher Pluralität und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels erfüllen zu können, ist es notwendig, das Angebot und die Einrichtung an die sich verändernden Anforderungen anzupassen.

29.10.2019


Stadtbücherei Neustadt in Holstein 

16




## DAS PROJEKT:

- Erstellung eines zukunftsweisenden Konzepts für die Stadtbücherei Neustadt in Holstein
  - Ermittlung von Strukturdaten und Erstellung einer Umfeldanalyse
  - Beteiligung des Teams der Stadtbücherei sowie von Bürgern, Kooperationspartnern und der lokalen Politik an der Strategieentwicklung durch Workshops
  - Prüfung von Übernahmemöglichkeiten vorbildgebender Beispiele aus dem In- und Ausland (z.B. Ausgestaltung „Dritter Ort“, Makerspace...)
  - Erarbeitung eines zukunftsfähigen Profils
  - Aktive Begleitung des Prozesses durch einen externen fachlichen Berater


29.10.2019
Stadtbücherei Neustadt in Holstein


17




## DAS ZIEL:

- Zukunftsweisendes Konzept für die Stadtbücherei Neustadt in Holstein, das als Leitfaden für die kommenden fünf Jahre genutzt und im Anschluss stetig weiterentwickelt werden kann:
  - Strategisches Aufgabenprofil
  - Zielgruppenschwerpunkte und messbare Ziele
  - Kooperationspartner
  - Mediale Service- und Veranstaltungsangebot
  - Technische Infrastruktur sowie deren Barrierefreiheit
  - Kommunikationsstruktur nach innen und außen
  - Nutzerorientiertes Raum- und Einrichtungskonzept, Öffnungszeiten
  - Personal- und Fortbildungsbedarfe

29.10.2019
Stadtbücherei Neustadt in Holstein


18









## DIE KOSTEN UND DIE UMSETZUNG:

- Für die Konzepterstellung mit begleitender fachlicher Beratung liegen zwei Angebote vor. Die kalkulierten Kosten betragen ca. 21.000,- bzw. 24.000,- €.
- Der Konzeptstellungsprozess soll in 2020 beginnen und bis zur Jahresmitte 2021 abgeschlossen sein.

---

29.10.2019
Stadtbücherei Neustadt in Holstein


19

### 3. b. Projektvorstellung Studie zur Büchereigestaltung Neustadt i.H.

**Träger:** Stadt Neustadt in Holstein

**Laufzeit:** 2020

**Kosten:** ca. 23.740,50 € brutto / 19.950 € netto föfä

**Förderquote:** 55 % (lokales Kooperationsprojekt)

**Förderung:** ca. 10.972,50 €

**Inhalt:** Die Bedeutung der Stadtbücherei als sogenannter nichtkommerzieller „Dritter Ort“ zur Begegnung in der Freizeit und zum Lernen spielt bei der Entwicklung von Kindern und Bürgern eine wichtige Rolle. Ziel der Konzepterstellung ist die Ermittlung und Darstellung passgenauer Angebote am Bedarf der Einwohner und Bildungs- und Kooperationspartner. Im Dialog mit Bürgern, Institutionen und der kommunalen Politik wird erarbeitet ,wo die Schwerpunkte der zukünftigen Angebote und Dienstleistungen liegen werden und welche räumlichen Voraussetzungen dafür notwendig sind.

LEADER-Mehrwert	13 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	29 Punkte
Kernthemen	4
Gesamtpunkte	48 Punkte

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
20
Vorstandssitzung

20






3. c. Projektvorstellung Nachhaltigkeitsmanagements Neustadt i.H.

## Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Verena Heß  
Stadt Neustadt i. H.

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019
21
Vorstandssitzung

21



### WER & WAS?

<u>Antragsteller</u>	<u>Projekt</u>
Stadt Neustadt in Holstein Am Markt 1 23730 Neustadt in Holstein	Nachhaltigkeitsmanagement für die hafenheimat Neustadt in Holstein
	Schaffung einer Personalstelle (befristet für drei Jahre)

29.10.2019

22

# NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

Impulsgeber für Themen und Angebote!

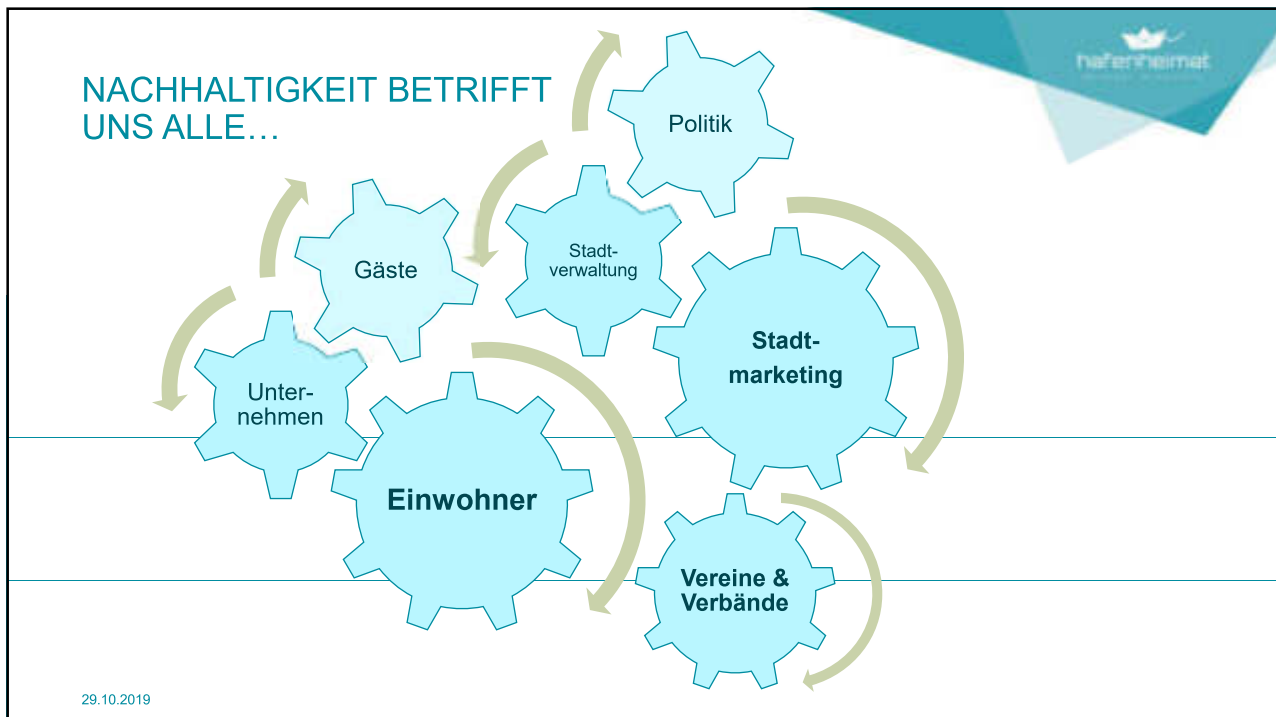
23

## URSPRUNG DER PROJEKTIDEE

- Die Forderungen aus Politik und Gesellschaft, das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Neustadt in Holstein intensiv zu bearbeiten, ist derzeit nicht konsequent gestalt- und umsetzbar.
- Es gibt eine Vielzahl von Projektideen, jedoch mangelt es an Personal, welches die Projekte eindeutig identifizieren, priorisieren und koordinieren kann.
- Viele Einwohner und Gewerbetreibenden haben großes Interesse, ihr Verhalten bzw. ihr Angebot nachhaltig zu gestalten. Ihnen fehlt es jedoch an Zeit und Knowhow einzelne Ideen fachgerecht auszuarbeiten und umzusetzen.

29.10.2019

24



25

**ZIEL DER PROJEKTIDEE**

- Gegenstand der Fördermaßnahme ist die Entwicklung von Leitfäden und die Umsetzung von Maßnahmen, die es den Einheimischen und Urlaubern, den Gewerbetreibenden, der Verwaltung und der Politik ermöglicht, ihr persönliches Verhalten und ihre Entscheidungen im Sinne des Klimaschutzes und einer nachhaltigen Stadtentwicklung auszurichten.

29.10.2019

26

## AUFGABEN NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

- Entwicklung und Abstimmung von Nachhaltigkeitsstrategien und –zielen für die Stadt Neustadt in Holstein
- Identifizierung von Projekten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Selbstverwaltung und Gewerbe
- Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins und des Engagements der Stakeholder bei der Umsetzung von Initiativen
- Entwicklung und Umsetzung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts

29.10.2019

27

# NACHHALTIGKEIT (ER)LEBEN

1. Für alle – im Alltag

28

## IMPULSGEBER FÜR NEUE THEMEN UND ANGEBOTE

### MEGATREND NACHHALTIGKEIT

- Bewusstsein schaffen, dass *jeder einzelne Bürger* Einfluss auf eine saubere, lebenswerte Umwelt hat
- -> wichtig: Partizipation der Bürger!

#### Ziel für Neustadt vereinbaren:

- „Neustadt in Holstein soll im Jahr 2025 die nachhaltigste Kommune im Kreis Ostholstein sein“
- -> wichtig: messbare Unterziele vereinbaren!



29.10.2019

29

## BEIRAT & PROJEKTGRUPPEN

### MITMACH-MARKE HAFENHEIMAT

Stadtmarketing-Beirat = Beratungsfunktion & Impulsgeber für Stadtmarketing

Projektgruppen können bei Bedarf gegründet und bei Beendigung des Projekts wieder aufgelöst werden

Aktive Mitgestaltung begünstigt die Identifikation der Bürger mit der Stadt

Mitmachen darf jeder - Teilnahme per Losverfahren

WildCard für Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendparlament



29.10.2019

30

## NEUE PROJEKTE

### NACHHALTIGKEIT FÜR ALLE

Bsp. ReCup:

- Recherche der Problematik und der Zielstellung: Einwegmüll vermeiden - welcher Bedarf besteht für Neustadt?
- Hindernisse: Hygienevorschriften, wenige Rückgabestellen
- Recherche pro & contra unterschiedlicher Systemanbieter
- Mitstreiter gewinnen & runden Tisch organisieren
- Systemeinführung und Pressearbeit
- Anfragen der Nachbargemeinden bedienen und Netzwerkarbeit leisten



29.10.2019

31

### NACHHALTIGKEIT FÜR ALLE

Projekte, die wir auf den Weg gebracht haben, wie

- ReCup
  - Mehrwegbecher fördern!
- Refill
  - kostenlos Trinkwasser nachfüllen!
- Stadtradeln
  - für ein gutes Klima & weniger PKW-Nutzung auf kurzen Strecken
- Abstimm-Aschenbecher
  - Kippen bewusst entsorgen



...müssen betreut und weiterentwickelt werden!

29.10.2019

32

nafer Heimat

## MEHRWEG STATT EINWEG

Projektidee: Einweg-Vermeidung

Plastikfrei – nachhaltig einkaufen

- 1. Schritt: Wochenmarkt
- 2. Schritt: Einzelhandel




29.10.2019

33

nafer Heimat

## QUARTIERSMANAGEMENT:

### „OFFENE AUGEN FÜR DIE INNENSTADT“

Projekt: Aufenthaltsqualität schaffen

Klönschnack-Möbel  
Aktion Saubere Innenstadt





29.10.2019

34



hafenheimat

## BEGRÜNUNG DER INNENSTADT

Projektidee: „BeeStops“ begrünte Buswartestellen

Projektidee: Urban / Vertical Gardening




Alternative zum Bauzaun Brückstraße

29.10.2019

35

hafenheimat

## LEERSTANDSMANAGEMENT:

### „BULLAUGEN-SCHAUFENSTER“

Projekt: Leerstand verschönern

Leerstand „unauffälliger“ gestalten  
Schaufenster im hafenheimat-look dekorieren  
Zwischennutzung anregen  
Neugierde für Stadtbummel wecken – was gibt es neues hinter den Bullaugen zu entdecken?



Wichtig: Stadtmarketing kann keinen Einfluss auf die Miethöhe nehmen und nicht als Immobilienmakler funktionieren!

29.10.2019

36

naFeierFestimat

## NIMM DEN MÜLL MIT!

Projektidee: Beach & City Clean up  
Aktion „Saubere Landschaft“ im Alltag integrieren



29.10.2019



### Die Strandmüllbox

Strandmüllboxe einfach einrichten



37

naFeierFestimat

## KLIMAFREUNDLICH FORTBEWEGEN

Stadtradeln - für ein gutes Klima!

- Neue Angebote des Klimabündnisses nutzen?



### DAS Tool für einen besseren Radverkehr!

Die **Mehrzahlweise Räder** ist ein innovatives Bürgerbeteiligungs- und Planungsinstrument des **Klimabündnis**. Mithilfe kostenloser Veranstaltungen sowie Bürger\*innen- und Bürger\*innenrat, gemeinsamer Fahrradkurse in Ihrer Kommune und mehr...

Bürger\*innen machen die Fortschrittsüberlegungen über die **STADTRADELN App** oder via Internet auf interaktiven gelben Karten in Radwegplanung Software. Dadurch sehen die Mdr, dass Städte der Müllung auf die Stadtradeln setzen, sehen wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.



29.10.2019



38

# NACHHALTIG LERNEN & WIRTSCHAFTEN

39

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG:

### „WIRTSCHAFTSLOUNGE“

#### Wirtschaftslounge

öffentliche Veranstaltungsreihe mit einem oder mehreren Vorträgen zu aktuelle Themen aus den Bereichen Wirtschaft und Politik präsentiert und diskutiert werden

Plattform für Austausch und Vernetzung

Impulsvorträge & Seminare für Unternehmer & Mitarbeiter

#### Nachwuchsförderung

Kontaktbörse für Praktikums- und Ausbildungsplätze in Neustadt

Start up Beratung mit IHK



29.10.2019

40

## IMPULSGEBER FÜR NEUE THEMEN UND ANGEBOTE

Projektidee: Fairtrade Town

1. Ratsbeschluss (bei allen öffentlichen Sitzungen fair gehandelter Kaffee + weiteres Produkt);
2. Bildung einer Steuerungsgruppe (mindestens 3 Personen aus Bereichen, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft);
3. Einzelhandel: Fairtrade-Produkte im Sortiment;
4. Bildungsaktivitäten: es muss jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirche gewonnen, einmal im Jahr wird eine Aktion zum Thema Fairer Handel durchgeführt;
5. Öffentlichkeitsarbeit: pro Jahr sollen mindestens vier Artikel erscheinen, bei denen die Kampagne erwähnt wird



29.10.2019

41

## IMPULSGEBER FÜR NEUE THEMEN UND ANGEBOTE

Projektidee: Kreativ-Woche zur Müllvermeidung

Bsp. „Klimazeichen Bergedorf“:



29.10.2019

42

# „VORDENKER“ & NETZWERKER GESUCHT

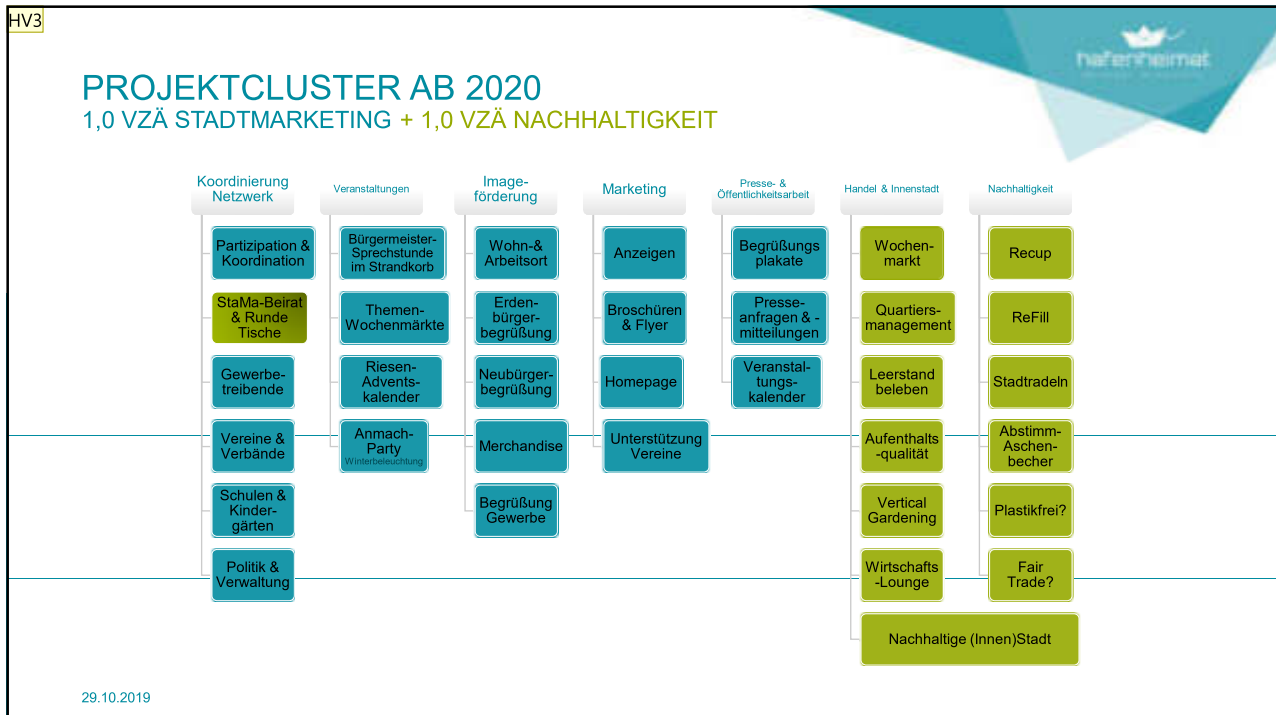
43

## NACHHALTIGKEIT = QUERSCHNITTSAUFGABE

- Über die neue Aufgabe Nachhaltigkeit sollen Projekte initiiert und organisiert werden, die den Gewerbetreibenden, den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Gästen ihr eigenes nachhaltiges Handeln erleichtern.
- Aufgrund der genannten Zielgruppen soll das Förderprojekt **Nachhaltigkeitsmanagement als Säule des Stadtmarketings** installiert werden und den Fokus „Nachhaltige (Innen-)Stadt“ erhalten:

29.10.2019

44



45

## WELCHES KERNTHEMA?

1,0 VZÄ Nachhaltigkeitsmanager  
 voraussichtlich 55 % Förderung der Personalkosten bis zu 3 Jahre durch  
 AktivRegion möglich:

Integrierte Entwicklungsstrategie AktivRegion Wagrien-Fehmarn 2014-20  
 Landesschwerpunkt Klimawandel & Energie

**KT 2: Erkennen, Überprüfen und Anpassen des eigenen Handelns in Hinblick auf den Klimawandel (Bürger, Unternehmen, Kommunen)**

- Sensibilisierung von Entscheidungsträgern und Bürgern (*inkl. Handreichungen und Leitfäden*)
- Mitdenken von Klimawandel und Zukunftsthemen (*inkl. Innovationen*)

29.10.2019

46

**HV3** türkis = StaMa-Bestand  
brombeer = neue StaMa-Projekte  
hellblau = Übergabe an TALB  
gelb = ungeklärt  
Heß, Vera; 31.07.2019



## WIE VIEL?

- Es soll eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden neu geschaffen werden.
    - Es besteht die Möglichkeit, die Vollzeitstelle auf zwei Stelleninhaber\*innen aufzuteilen.
  - Im Falle einer Einstellung bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TVöD entstehen Personalkosten inkl. Arbeitgeberanteil i.H.v. 64.916 € p.a.
- 
- Für die Stelle Nachhaltigkeitsmanagement wird die Büromiete anteilig auf monatlich 360 € brutto geschätzt.
    - Bei der Schaffung von zwei Teilzeitstellen müssen voraussichtlich zwei Arbeitsplätze eingerichtet werden, so dass in diesem Fall eine Büromiete von ca. 595 € brutto monatlich geschätzt wird.

29.10.2019

47



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHRNARNE E. V.



### 3. c. Projektvorstellung Nachhaltigkeitsmanagement Neustadt i.H.

<b>Träger:</b>	Stadt Neustadt in Holstein
<b>Laufzeit:</b>	2020-2023
<b>Kosten:</b>	ca. 222.461,50 € netto, Personalkosten, maßnahmenbezogene Mittel
<b>Förderquote:</b>	55% (lokales Kooperationsprojekt)
<b>Förderung:</b>	ca. 121.805,20 €
<b>Inhalt:</b>	Mit der Schaffung einer Stelle Nachhaltigkeitsmanagement soll eine Koordinierungsstelle für Projekte entstehen, die sich nachhaltig auf die Stadtentwicklung auswirkt. Ziel ist es, allen Zielgruppen Möglichkeiten für ein nachhaltigeres Handeln im Alltag darzulegen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Es gilt also, gemeinsam mit den Akteuren pragmatische, einfache Lösungsansätze zu erarbeiten und zu kommunizieren.

LEADER-Mehrwert	9 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	42 Punkte
Kernthemen	8
Gesamtpunkte	62 Punkte

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

48

Vorstandssitzung

48



### 4. Anfragen und Mitteilungen

**Termine**

13. 01.2020	Informationsveranstaltung Bundesprogramm Ländliche Entwicklung/ Projektaufuf Nahversorgung, ALR Flintbek
14.01.2020	Vorstandssitzung?
11.02.2020	Vorstandssitzung mit Projektbeschluss

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019 49 Vorstandssitzung

49

### 4. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019 50 Vorstandssitzung

50



LAG AktivREGION  
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Verabschiedung

## Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

**Jörg-Peter Scholz**

1. Vorsitzender  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg  
scholz.joerg-peter@gmx.de

**Matthias Amelung**

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620700  
matthias.amelung@ar-wf.de  
www.ar-wf.de

Oldenburg in Holstein, 10. Dezember 2019

51

Vorstandssitzung